

Austauschvorlage

zur Beschlussvorlage BV/0302/2016 „Unterstützung des Projektes Waldorf-kindergarten in Eberswalde“ - Änderungen sind rot dargestellt -
zur StVV-Sitzung am 30.06.2016

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion DIE LINKE

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Vorlage-Nr.: BV/0302/2016

Betreff: **Unterstützung des Projektes Waldorfkindergarten in Eberswalde**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	11.05.2016	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	12.05.2016	Vorberatung
Hauptausschuss	19.05.2016	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.05.2016	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Gründung eines Waldorfkindergartens in Eberswalde (Finow) zu unterstützen.

Um den Start des Kitabetriebes zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 im September diesen Jahres zu ermöglichen, fördert aufgrund der außerordentlich angespannten Situation der Kita-Plätze die Stadt Eberswalde außerordentlich den Verein Waldorfpädagogik Barnim e. V. mit 23.000,00 Euro im Jahr 2016."

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß Punkt 2.1.1 Satz 2 der Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Eberswalde stehen Freien Trägern von Kindereinrichtungen Zuschüsse zum Betrieb der Einrichtung nur zu, wenn die Einrichtung in dem Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ausgewiesen ist. ...

Die Waldorfkita hat die Aufnahme in den Bedarfsplan bereits im Oktober 2015 beim zuständigen Jugendamt des Landkreises beantragt. Der Landkreis verlangt jedoch ein zuschuss-freies Betriebsjahr, bevor der Aufnahme stattgegeben wird. Das ist durch den Träger aufgrund der hohen Investitions- und Betriebskosten gerade in der Vorbereitungs- und Startphase nicht zu leisten.

Der Verein Waldorfpädagogik Barnim e. V. gründet den ersten Waldorfkindergarten im Land-kreis Barnim mit dem Standort in der ehemaligen Freien Schule in der Biesenthaler Straße in Finow. Insgesamt wird der Verein ca. 600.000 Euro investieren. 38 - 40 Kitaplätze werden geschaffen. Im Herbst 2016 soll der Kita-Betrieb mit 29 Kindern, verteilt auf 2 Gruppen (U3 und Ü3), aufgenommen werden. Im Laufe des Jahres 2017 werden dann alle Plätze in den zwei Gruppen belegt sein. Eine große Zahl verbindlicher Anmeldungen liegt bereits vor. Außerdem gibt es eine Warteliste weiterer interessierter Eltern.

Alle Vorbereitungen für den Bau und Betrieb der Kita (Baugenehmigung zum Umbau, Wirt-schafts-, Investitions- und Rentabilitätsplan) sind getroffen. Mit der GLS Bank und der Soft-ware AG stehen starke Partner zur Seite, die das Projekt fördern. Einzig die Finanzierung des verbleibenden Defizits im laufenden Haushalt ist noch offen, um den Startschuss für den Umbau und die Eröffnung geben zu können. Daher sollte die Stadtverordnetenversammlung der Ausnahmegenehmigung zustimmen und den für Kita-Betreiber üblichen Betriebskosten-zuschuss bereits vor Aufnahme in den Bedarfsplan des Landkreises gewähren.

Die Stadtverwaltung hat die erforderlichen Unterlagen geprüft und unterstützt das Projekt. Es wird zu einer Bereicherung des pädagogischen Angebotes in Eberswalde führen, das Defizit an Kitaplätzen verringern und belebend für den Stadtteil Finow wirken. Auch die Hochschule für nachhaltige Entwicklung begrüßt das Vorhaben, denn rund ¼ der Voran-meldungen stammen von Studierenden oder Mitarbeitern der Hochschule. Eine grundsätzliche Kooperation mit der Hochschule ist im Gespräch.

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Jürgen Wolff
stellv. Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

gez. Carsten Zinn
Fraktionsvorsitzender
Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde